

Helmut Heißenbüttel, „Deutschland 1944“,

Auszüge:

hängt ihr am Leben sie geben es
brünstig für Höheres niemand
zwang sie dazu denn ihres Herzens
Schlag ihrer Seele Gebot hängt ihr
am Leben sie geben es brünstig für
Höheres niemand zwang sie dazu
denn ihres Herzens Schlag ihrer See-
le Gebot die lange Dauer des Krie-
ges hat zu einer allgemeinen Locke-
rung der strengen Auffassung über
die Verwerflichkeit der zusätzlichen
Versorgung der Volksgenossen ge-
führt Blut du lauf um nun verjüngt
durch immer blühendere Leiber süß
ist des Leibes Musik Worte sind Mo-
saik das heißt daß zwischen ihnen
sich Risse ziehen diese sind logisch
gesehen Lücken man muß diese ge-
meinsten Kreaturen die jemals den
Soldatenrock der Geschichte getra-
gen haben dieses Gesindel das sich
aus der einstigen Zeit herüberge-
rettet hat abstoßen und austreiben
ich stand teils am Fenster teils auf
der Wiese um mir bald
... wir werden unter allen Umstän-
den diesen Kampf so lange führen
bis wie Friedrich der Große gesagt
hat einer unserer verfluchten Geg-

ner müde wird weiterzuämpfen
denn wenn wir diese Bänder ein-
mal lösen würden dann würde da-
von seien Sie überzeugt in einer
Generation und in kurzer Zeit alles
in seine alte Bedeutungslosigkeit
zurücksinken vielleicht daß einer
spät wenn all dies lang vorbei das
Schreckliche versteht die Folter und
den Schrei die Chefs der Einsatz-
gruppen entscheiden über die Ex-
ekutionsvorschläge in eigener Ver-
antwortlichkeit und erteilen den
Sonderkommandos entsprechende
Weisungen